

Verstümmelung »Werk des Teufels«

Hamburg/Katar. Eine Fatwa gegen die Genitalverstümmelung bei Frauen hat Sheikh Yusuf Al-Qaradawi, islamischer Rechtsgelehrter aus Katar, verfaßt. Al-Qaradawi gilt als »Sprachrohr Afrikas« und »wandelndes Lexikon des Islams«. Kürzlich gewährte der 82jährige dem Menschenrechtler Rüdiger Nehberg, der seit neun Jahren mit seinem Verein »Target« gegen Genitalverstümmelung kämpft, in seiner Residenz in Doha eine Audienz. Danach gab der Gelehrte seine Fatwa, also ein verbindliches Rechtsgutachten zum Thema, heraus. Die wichtigste Aussage: »Weibliche Genitalbeschneidung ist eine Änderung der Schöpfung Gottes und damit ein von Gott verbotenes Werk des Teufels.« Weiter heißt es darin, da Untersuchungen von Experten bewiesen hätten, daß die Genitalverstümmelung »dem weiblichen Geschlecht körperliche und seelische Schäden zufügt und das eheliche Leben der Frauen stark beeinträchtigt, muß dieser Brauch gestoppt werden«. (jW)

www.target-nehberg.de

<https://www.jungewelt.de/artikel/122252.verstuemmung-werk-des-teufels.html>